



# **Kurse 2009**

---

Zwei Aufträge hat der Mensch:  
Die Welt zu gestalten im Werk,  
und aus dem Wesen zu reifen  
auf dem WEG.  
Kein Segen auf dem Werk  
ohne Reife –  
Keine Reife ohne Bewährung  
im Werk.

Karlfried Graf Dürckheim

Die Bildungsstätte Seeg ist 1977 von Albrecht und Silvia Ostertag gegründet worden als ein Ort initiatischer Übung, ein Ort der Meditation und der künstlerischen Praxis. Initiatisches Üben bedeutet immer eine Arbeit an sich selbst, die darauf ausgerichtet ist, ein inneres Wissen, das unserem gewöhnlichen, gegenständlich fixierenden Bewusstsein verborgen bleibt, zu erschließen. Inneres Wissen weiß um unser eigentliches Wesen, weiß um das Einssein mit dem Wesen alles Geschaffenen und um das Einssein mit dem unnennbaren Grund, aus dem alles geschaffen ist. Sich der Erfahrung solch inneren Wissens zu öffnen und sich der persönlichen Wandlung aus solchem Erfahren zu stellen im Denken, Fühlen und Handeln, ist der Sinn allen initiatischen Übens.

Albrecht und Silvia Ostertag, beide Musiker, bekamen Impuls und Begleitung auf ihrem eigenen initiatischen Weg im Wesentlichen durch die Begegnung und langjährige Arbeit mit Karlfried Graf Dürckheim, dessen Assistenten sie über mehrere Jahre waren, durch Maria Hippus Gräfin Dürckheim, Dr. Ignaz

und Sabi Tauber und Jacques Castermane, dem Albrecht Ostertag seine Ausbildung in Aikido verdankt. Einschneidend war für Silvia Ostertag später das Zenstudium bei Willigis Jäger, Koun Roshi, der ihr 1989 die Beauftragung als Zenlehrerin übertrug. Nach weiteren Studien, vor allem mit Yamada Ryo'un Roshi, wurde sie 1994 als Lehrbeauftragte von der Sanbo Kyodan Schule bestätigt und 2005 zum Associate Zenmaster ernannt. Albrecht Ostertag, der über viele Jahre die Aikidokurse der Bildungsstätte leitete, zog sich 1998 aus der Kursarbeit zurück, um sich ganz auf die Einzelarbeit in Stimmbildung und die Ausbildungsarbeit in Gesang zu konzentrieren.

Hauptpfeiler des Programms sind heute Zazen (Sitzen in der Stille) und das Initiatische Gebärdenspiel, ein von Silvia Ostertag entwickelter Bewusstwerdungsweg (siehe Text im Programm), in welchem gegebene Struktur und Spielraum den Übenden zur eigenständigen Arbeit an sich selbst einladen.

Die Arbeit der Bildungsstätte wird wesentlich mitgeprägt durch die Zusammenarbeit mit fast ausnahmslos langjährigen auswärtigen Referenten, die - in gemeinsamen Kursen mit Silvia Ostertag - ihre speziellen Übungsansätze als Ergänzung und Herausforderung beitragen.

Wer zu seiner eigenen initiatischen Übung erwacht, der findet in jeder Begegnung den Lehrer und in jeder Situation die allerbeste Gelegenheit, um alte Sicherheit fahren zu lassen und über die Erfahrung von Urverbundenheit neue Lebendigkeit zuzulassen. Herausforderung von außen erweist sich dabei

mehr und mehr als Stimme von innen. Eigene Entwicklung steht im Dienste Aller.

Silvia und Albrecht Ostertag

## Programm 2009

Les personnes de langue française trouveront tous renseignements sur demande.

---

- 1 INITIATIC GESTURES PLAY and Zazen - Introduction**  
*englisch*  
*Geschlossene Gruppe in London*  
23.-25. Januar 2009  
Leitung: Silvia Ostertag
- 2 SESSHIN**  
*deutsch/französisch - allemand/français*  
02. - 07. Februar 2009 (18.00/12.00)  
Näheres und Voraussetzung:  
siehe \*\* Information  
Leitung: Silvia Ostertag, Rin-un Roshi  
Kursgebühr: € 250,-
- 3 AUSBILDUNG (Gruppe 6)**  
Initiatiches Gebärdenspiel  
23. - 28. Februar 2009 (19.30/12.00)  
Geschlossene Gruppe  
Leitung: Silvia Ostertag und Karl Metzler
- 4 INITIATISCHES GEBÄRDENSPIEL und ZAZEN - Einführung**  
26. - 28. März 2009 (8.30/12.00)  
Leitung: Silvia Ostertag  
Kursgebühr: € 180,-
- 5 SESSHIN nur für ZEN-Schüler**  
05. - 10. April 2009 (18.00/12.00)  
Näheres und Voraussetzung:  
siehe \*\* Information  
Leitung: Silvia Ostertag, Rin-un Roshi  
Kursgebühr: € 250,-
- 6 REINKARNATIONSARBEIT, INITIATISCHES GEBÄRDENSPIEL und ZAZEN**  
Thema: "Zen und Karma"  
28. April – 2. Mai 2009 (20.00/12.00)  
Voraussetzung: Zazen und Initiatiches Gebärdenspiel mit S. Ostertag  
Leitung: Marianne Carolus und Silvia Ostertag  
Kursgebühr: € 320,-
- 7 FORTBILDUNG LEIBARBEIT**  
04. – 06. Mai 2009 (15.30/12.00)  
Für Teilnehmer bisheriger Gebärdenausbildungsgruppen  
Leitung: Karl Metzler  
Kursgebühr: 160,- €
- 8 FORTBILDUNG INITIATISCHES GEBÄRDENSPIEL**  
Für Teilnehmer bisheriger Gebärdenausbildungsgruppen  
06. - 09. Mai 2009 (16.00/12.00)  
Leitung: Silvia Ostertag  
Kursgebühr: € 330,-
- 9 AUSBILDUNG (Gruppe 6)**  
Initiatiches Gebärdenspiel  
18. - 23. Mai 2009 (19.30/12.00)  
Geschlossene Gruppe  
Leitung: Silvia Ostertag und Karl Metzler
- 10 EINFÜHRUNG in PRINZIPIEN von RHYTHMUSARBEIT**  
mit Akzent auf TaKeTiNa®  
23. Mai 2009 (16.00/18.00)  
Leitung: Fabian Bautz und Brigitta Hachen  
Kursgebühr: € 20,-
- 11 EINFÜHRUNG in TROMMEL-ARBEIT**  
Für Teilnehmer bisheriger Gebärdenausbildungsgruppen und der Gebärdenausbildungsgruppe 6  
23. Mai 2009 (20.00/22.00)  
Leitung: Fabian Bautz und Brigitta Hachen  
Kursgebühr: € 20,-
- 12 RHYTHMUS im ENSEMBLE und ZAZEN**  
24. Mai 2009 (09.15/18.00)  
Voraussetzung: Teilnahme an einem Kurs der Bildungsstätte Seeg  
**Keine musikalische Voraussetzung**  
Leitung: Fabian Bautz und Brigitta Hachen  
Kursgebühr: € 80,-
- 13 DECONSTRUCTIVE CONTEMPLATION, INITIATISCHES GEBÄRDENSPIEL und ZAZEN**  
*deutsch/englisch*  
05. - 07. Juni 2009 (8.30/17.00)  
Voraussetzung: Zazen  
Leitung: Dr. Peter Fenner und Silvia Ostertag  
Kursgebühr: € 240,-
- 14 ZAZENKAI**  
13. Juni 2009 (8.30/21.30)  
Näheres und Voraussetzung:  
siehe \*\* Information  
Leitung: Silvia Ostertag, Rin-un Roshi  
Kursgebühr: € 50,-
- 15 GESTALT, FAMILIENSTELLEN, INITIATISCHES GEBÄRDENSPIEL und ZAZEN**  
23. – 27. Juni 2009 (20.00/12.00)  
Voraussetzung: Zazen  
Leitung: Dr. Wolf Büntig und Silvia Ostertag  
Kursgebühr: € 380,-

- 16 SESSHIN**  
20. - 25. Juli 2009 (18.00/12.00)  
Näheres und Voraussetzung:  
siehe \*\* Information  
Leitung: Silvia Ostertag, Rin-un Roshi  
Kursgebühr: € 250,-
- 17 AUSBILDUNG (Gruppe 6)**  
Initiatiches Gebärdenspiel  
03. - 08. August 2009 (19.30/12.00)  
Geschlossene Gruppe  
Leitung: Silvia Ostertag und Karl Metzler
- 18 SESSHIN in Frankreich**  
*français - en français*  
23. - 28. August 2009 (18.00/18.00)  
Näheres und Voraussetzung:  
siehe \*\* Information  
Leitung: Silvia Ostertag, Rin-un Roshi  
Kursort: Ancienne Chartreuse de Pierre Châtel  
bei Belley (Ain)  
**Anmeldung nur über:**  
"Terre du Ciel",  
Domaine de Chardenoux, F-71500 Bruailles  
Tel. 0033.385.604030  
Fax. 0033.385.604031  
E-Mail: [terre-du-ciel@terre-du-ciel.fr](mailto:terre-du-ciel@terre-du-ciel.fr)
- 19 INITIATISCHES GEBÄRDENSPIEL  
und Zazen - Einführung**  
geschlossene Ausbildungsgruppe ZIST  
29. September - 3. Oktober 2009  
Leitung: Silvia Ostertag
- 20 SESSHIN (mit fakultativer vorausgehender  
Leibarbeit)**  
11. - 17. Oktober 2009 (20.00/12.00)  
resp. 13. - 17. Oktober 2009 (18.00/12.00)  
Näheres und Voraussetzung:  
siehe \*\* Information  
Leitung: Silvia Ostertag, Rin-un Roshi  
Leibarbeit: Karl Metzler  
Kursgebühr: € 300,- resp. € 220,-

- 21 AUSBILDUNG (Gruppe 6)**  
Initiatiches Gebärdenspiel  
02. - 07. November 2009 (19.30/12.00)  
Geschlossene Gruppe  
Leitung: Silvia Ostertag und Karl Metzler
- 22 INITIATISCHES GEBÄRDENSPIEL  
und ZAZEN - Aufbaukurs**  
Thema: "Beziehungsglück – Beziehungslast"  
siehe Information  
18. - 21. November 2009 (8.30/12.00)  
Voraussetzung: Zazen und Initiatiches Ge-  
bärdenspiel  
Leitung: Silvia Ostertag  
Kursgebühr: € 250,-
- 23 ZEN - Einführung in die Praxis**  
26. - 28. November 2009 (08.30/12.00)  
Leitung: Silvia Ostertag, Rin-un Roshi  
Kursgebühr: € 180,-
- 24 SESSHIN nur für ZEN-Schüler**  
08. -12. Dezember 2009 (18.00/12.00)  
Näheres und Voraussetzung:  
siehe \*\* Information  
Leitung:  
Silvia Ostertag, Rin-un Roshi  
Kursgebühr: € 200,-

## Gebärdenspielgruppen

**Gebärdenspielgruppen** sind offene Gruppen.  
Man kann sich zu einzelnen Terminen anmelden.

### Voraussetzung:

Initiatiches Gebärdenspiel mit S.Ostertag oder einem  
anderen Lehrer des IGS und Übung im Zazen.

## Gebärdenspielgruppe I GING

Einführung in den Umgang mit dem Buch der Wand-  
lungen, und damit Einübung in das Horchen auf die  
eigene innere Stimme in Bezug auf jede konkrete  
Problemsituation.

**Kursgebühr:** 80,- € je Termin

16./17.01.2009	(20.00/17.30)
06./07.03.2009	(20.00/17.30)
03./04.07.2009	(20.00/17.30)
23./24.10.2009	(20.00/17.30)

## Gebärdenspielgruppe Traumarbeit

Träume wirken lassen durch das Spiel; Träume verste-  
hen lernen durch die Spielwirkung.

**Kursgebühr:** 80,- €

13./14.02.2009	(20.00/17.30)
----------------	---------------

## Gebärdenspielgruppe Raum des Unbedingten

Das Zusammenwirken von geführtem Zen-Gespräch in  
der Gruppe, Zazen und Initiatischem Gebärdenspiel  
löst Denk- und Fühl-Gewohnheiten auf und fördert die  
Bereitschaft, den Raum des Unbedingten wahrzuneh-  
men. Diese heilende Wahrnehmung wird sowohl in die  
spirituelle Übung als auch in den Alltag hineinwirken.

**Kursgebühr:** 80,- € je Termin

20./21.03.2009	(20.00/17.30)
18./19.12.2009	(20.00/17.30)

## Kreisabende

Termine für das wöchentliche Zazen mit Gelegenheit zum Dokusan (20.00 - 21.30 Uhr) sind per Telefon zu den Bürozeiten zu erfragen.

Wer nicht regelmäßig teilnimmt, soll sich jeweils erkundigen, ob der aktuelle Termin stattfindet.

## Veröffentlichungen von Silvia Ostertag

“Erleuchtung und Alltag“

Erfahrungen einer Zen-Meisterin

Im Gespräch Michael Seitlinger

Herder spektrum 2008

“Stille finden – und daraus leben“ Impulse für den Alltag, Herder spektrum 2007

“Lebendige Stille“ Einstimmung und Einübung, Herder spektrum 2002

“Einswerden mit sich selbst“ Kösel 1981 (vergriffen)

“Silence vivant“

Esprit et pratique

Jouvence editions

(Übersetzung: Pierre Philippon)

“Levende stilte“

Asoka Verlag

"Übergänge im Leben"

Von der Praxis des Initiatischen Gebärdenspiels

Über die Bildungsstätte zu beziehen

Dazu: Jubiläumsbuch "30 Jahre Bildungsstätte Seeg", zu beziehen über das Sekretariat

## Allgemeine Informationen

### Grundsätzliches:

Wir setzen voraus, daß Sie zur Einhaltung der Übungsdisziplin bereit und bei allen angebotenen Übungen

anwesend sind. Der Tagesablauf eines Kurses erlaubt keine Freizeitunternehmungen in den Pausen. Auch die Abende können zum Übungsprogramm gehören.

Für alle Kurse raten wir dringend, eine Kursteilnahme nicht mit Fasten zu verbinden.

Jeder Teilnehmer trägt selbst die volle Verantwortung für seine Erfahrungen und Aktivitäten in der Gruppe.

Die Teilnahme an den Kursen berechtigt nicht zum Lehren unter unserem Namen.

**Zeitangaben** beziehen sich auf **Beginn** am ersten Kurstag und **Ende** am letzten Kurstag. Spätere Anreise oder frühere Abreise sind nicht möglich.

**Kleidung:** Zu allen Kursen bitte Hausschuhe mitbringen. Da unsere Holztreppen sehr glatt sind, bitten wir alle Kursteilnehmer, **selbst für die eigene Sicherheit zu sorgen** - evtl. mit Noppensocken!

Für alle Übungen empfehlen wir bequeme Kleidung, aber bitte **keinen Trainingsanzug und keine kurzen Hosen**. Der Übungsraum soll aus hygienischen Gründen - auch im Sommer - nur mit **Socken** betreten werden (nicht barfuss).

Beim Sesshin möglichst farblich neutrale, ungemusterte Kleidung, **keine grellen Farben**.

Bitte Taschenlampe mitbringen für den nächtlichen Weg zum Parkplatz/Quartier.

Im Winter für **PKW Winterausrüstung** dringend erforderlich!

## Informationen zu den Kursen

### Sesshin

Sesshin meint wörtlich: mit dem Herzgeist in Berührung sein.

Ein Sesshin ist somit eine Zeit der dichten Übung des Sitzens in der Stille in solchem Sinne.

Zendoleiter bei den Sesshin

(in Abwechslung):

Reiner Busmann, Helga Gramlich, Pierre Philippon, Ralf Strohwasser, Paula Weber

Sesshin **ohne Leibarbeit:** Beginn um 18.00 Uhr.

Sesshin **mit Leibarbeit:** Beginn um 20.00 Uhr.

Leibarbeit bedeutet: Übungen an Aufmerksamkeit, Spannung und Bewegung über die ersten eineinhalb Tage unter Leitung von Karl Metzler. Dann Eintritt ins Sesshin.

Eine Stunde **Arbeit in Haus oder Garten** ist fester Bestandteil des Sesshin (bitte Arbeitskleidung mitbringen).

### \*\* Voraussetzung für Sesshin und Zazenkai:

Teilnahme an einem Kurs bei Silvia Ostertag. Ausnahmen sind möglich (Einführung in Zen bei einem anderen Zen-Lehrer - bitte bei Anmeldung angeben).

Wer bei einem anderen Zen-Lehrer als Schüler angenommen ist, kann nur nach persönlicher Absprache mit diesem am Sesshin teilnehmen. Bitte dieses bei der Anmeldung angeben!

### Zazenkai

Zazen und Dokusan (ohne Vortrag). Es besteht auch die Möglichkeit, nur an einzelnen Übungseinheiten teilzunehmen.

## **Initiatisches Gebärdenspiel**

nach Silvia Ostertag ®

Das "Initiatische Gebärdenspiel nach Silvia Ostertag" ® ist ein von Silvia Ostertag entwickelter Bewusstwerdungs- und Reinigungsweg, in welchem der künstlerische mit dem therapeutischen Übungsansatz zusammenwirkt. Das Tun soll zur Erkenntnis werden; die Erkenntnis soll zur Tat werden. Die Spielübung basiert auf sechs Urgebärden aus der griechischen Antike. Diese sechs Gebärden sind sichtbare Ausdrucksbewegungen von seelisch-geistigen Einstellungen und Regungen in archetypischen Strukturen mit eindeutigem Bewegungscharakter.

Adressen von Lehrern des "Initiatischen Gebärdenspiels", die von Silvia Ostertag ausgebildet wurden, können im Büro erfragt werden.

### **Aufbaukurs**

#### **Initiatisches Gebärdenspiel**

**Thema: "Beziehungsglück – Beziehungslast, und was wir damit zu tun haben."**

Was soll man dazu Näheres sagen? Man kann dazu alles Nähere erüben.

#### **Gestalt, Familienstellen und Initiatisches Gebärdenspiel**

Durch Identifikation mit Bildern von denen, die wir sein möchten oder glauben sein zu sollen, verlieren wir den Kontakt zu dem, was ist, und zu denen, die wir sind. Übungen aus der Gestalttherapie, Familienstellen und Initiatisches Gebärdenspiel dienen der Lösung aus derlei Verstrickung und der Entwicklung von persönlichem Ausdruck.

**Wolf Büntig:** Dr. med., Jahrgang 1937, ist Arzt für Psychotherapie. Gründer (mit Christa Büntig) und Leiter von ZIST. Er ist ein Vorreiter der Humanistischen Psychologie in Deutschland und vertritt eine am menschlichen Potential orientierte Form der Psychotherapie.

## **Deconstructive Contemplation und Initiatisches Gebärdenspiel**

Die Deconstructive Contemplation führt in die Betrachtung und Auflösung von Denkgewohnheiten. Peter Fenner's Fragestellungen erzeugen einen Raum der Stille und des unmittelbaren Realitätsbezuges. Das Initiatische Gebärdenspiel versucht, die Themen der Deconstructive Contemplation aufzugreifen oder umgekehrt, der Deconstructive Contemplation Themen aus emotionalen Konflikten zuzuführen.

**Peter Fenner,** Prof. Dr. phil., Gründer von "Timeless Wisdom", einer gemeinnützigen kalifornischen Organisation, die kontemplative Dialoge und Retreats anbietet in Australien, den USA, Europa und Israel. Peter Fenner war 9 Jahre lang buddhistischer Mönch und hat in buddhistischer Philosophie und Psychologie promoviert. Er lehrte vergleichende Religionsphilosophie und west-östliche Psychologie an verschiedenen Universitäten in Australien und Nordamerika. Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter in deutsch: Reines Gewahrsein (RADIANT MIND): ein praktischer Weg zum Erwachen (Kamphausen 2008).

### **Reinkarnationsarbeit, Zazen und Initiatisches Gebärdenspiel**

**Thema: Zen und Karma**

Was wird sich dem unbefangenen Üben als Zusammenhang zeigen zwischen dem, was sich hinter den Begriffen "Zen" und "Karma" verbirgt? Oder umgekehrt gefragt: Welche Übungs-Richtung und -Verantwortung finden wir, wenn sich unser persönlich erlebtes Verständnis dieses Themen-Zusammenhangs klärt und vertieft?

**Marianne Carolus:** Dr. med., Studium der Medizin und Andragologie in Groningen, Holland. Tätigkeit in der Psychiatrie in Holland (klassisch), in England (Therapeutic Community) und in Deutschland (Anthroposophische Psychiatrie). Langjährige Schulärztin an Waldorfschulen in Holland. Diplomausbildung in

Reinkarnationstherapie bei Hans ten Dam (Holland). Seitdem eigene Praxis in Reinkarnationstherapie in Rotterdam und in Bad Wimpfen. Veröffentlichungen zum Thema in Info 3 (Frankfurt). Marianne Carolus ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.

### **Spiel im Ensemble mit Rhythmus-Instrumenten auf der Basis von TaKeTiNa®**

Das Spiel mit Rhythmus-Instrumenten ist eine Entdeckungsreise

- zu den Quellen der eigenen Kraft
- zu Richtung, Klarheit und Qualität in einfachen Bewegungsabläufen
- zur Freude am Entstehen von Musik und Rhythmus im gemeinsamen Spiel

#### **Fabian Bautz:**

Rhythmikstudium am Richard-Strauss-Konservatorium München, Ausbildung in TaKeTiNa® und Rhythmuspädagogik in ZIST bei Dr. Wolf Büntig und Reinhard Flatischler. Von 1989 bis 2000 am Institut Rhythmikon in München Leitung des 2-jährigen Ausbildungsseminars sowie Kinder- und Erwachsenengruppen. Seit 1998 Dozent beim International Workshopfestival in London und bei der Jungen Münchner Philharmonie. Lehrtätigkeit an den Musikhochschulen Augsburg / Nürnberg / Luzern und Zürich.

**Brigitta Hachen Bautz:** Assistenz Rhythmusarbeit (Surdo).

Rhythmikstudium am Konservatorium Zürich. Ausbildung TaKeTiNa®-Rhythmuspädagogik / Potentialorientierte Psychotherapie (bei Dr. Wolf Büntig und Reinhard Flatischler). Arbeit mit Kindern in der Psychomotoriktherapie, Kurse für Erwachsene, Mitarbeit in der Lehrerweiterbildung.

## Leibarbeit

In der Leibarbeit geht es darum, einen leib-seelischen Gesamtzusammenhang zu entdecken und zu vertiefen über die bewußte Arbeit an den Polspannungen des Leibes. Übungen von Spannung und Lösung im Zusammenspiel mit der Imagination der Energie führen zur natürlichen Durchlässigkeit, in welcher Polspannung als Quelle der Kraft und der seelisch-geistigen Ausgeglichenheit erfahren werden kann.

**Karl Metzler:** Pantomime, Schauspiellehrer, Lehrer für das Initiatische Gebärdenspiel nach Silvia Ostertag® und Leiter der Leibarbeit in den Ausbildungskursen zum Lehrer für das Initiatische Gebärdenspiel. Ausbilder für das Körper- und Bewusstseinstaining der Polarisationsmethode, themenzentrierte Seminare für Clown, Temperamente, Körpersprache und Beziehung.

## Anmeldung

Anmeldung bitte nur schriftlich mit beiliegender Anmeldekarte und Rückporto oder per E-Mail mit den gewünschten Angaben: Alter, Beruf oder ausgeübte Tätigkeit, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse.

Bei erstmaliger Anmeldung bitten wir zusätzlich um kurzgehaltene, handschriftliche Angaben zur Motivation Ihrer Anmeldung, gegebenenfalls auch zu Ihrem bisherigen Übungsweg.  
Falls Sie in therapeutischer Behandlung sind oder waren, geben Sie bitte die Art der Therapie an.

Wir bitten Sie, nach unserer schriftlichen **Zusage** die  **Hälfte der Kursgebühr** unter **Angabe** von **Kurs-Nr.** und **Kursbezeichnung** auf eines unserer Konten zu überweisen. Erst nach Eingang dieser Zahlung ist Ihre Anmeldung für uns bindend. Sie erhalten dann keine weitere Bestätigung.

Die restliche Kursgebühr können Sie bei Kursbeginn bar entrichten.

## Bürozeit

Montag und Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr  
Tel.: 08364.1482  
Sekretärin: Mathilde Zenker

## Anschrift

Bildungsstätte Seeg, Landhaus Sulzberg 13, 87637 Seeg / Ostallgäu  
Tel.: 08364.1482 Fax.: 08364.9172  
E-Mail Büro: [Mathilde.Zenker@bildungsstaette-seeg.de](mailto:Mathilde.Zenker@bildungsstaette-seeg.de) (für Anmeldungen, Absagen, Fragen zum Programm und Büroangelegenheiten)  
E-Mail für persönliche Fragen an Silvia Ostertag: [Silvia.Ostertag@bildungsstaette-seeg.de](mailto:Silvia.Ostertag@bildungsstaette-seeg.de)  
Homepage: [www.bildungsstaette-seeg.de](http://www.bildungsstaette-seeg.de)

## Bankverbindung

"Gesellschaft zur Förderung der Bildungsstätte Seeg"

### Sparkasse Allgäu

BLZ 733 500 00 Kto. 310541925  
IBAN: DE31 7335 0000 0310 5419 25  
BIC: BYLADEM1ALG

### Postbank München

BLZ 700 100 80 Kto. 353127807  
IBAN: DE33 7001 0080 0353 1278 07  
BIC: PBNKDEFF

## Rücktritt

Bei Absage bis 4 Wochen vor Kursbeginn erstatten wir den eingezahlten Betrag abzüglich € 20,- Bearbeitungsgebühr zurück. Bei späterer Absage gilt diese Regelung nur dann, wenn der Kursplatz wieder vergeben werden kann. Ist dies nicht möglich, behalten wir die Hälfte der Kursgebühr ein.

Bei Absage ab 3 Tage vor Kursbeginn ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

**Ermäßigung:** Ermäßigung der Kursgebühr ist *nur nach schriftlicher Anfrage bei der Anmeldung* möglich. Je nach Gegebenheit erbittet die Bildungsstätte hierfür entsprechende Mitarbeit in den Außenanlagen des Übungshauses (vor oder nach dem Kurs). Ehepaare erhalten 25% Ermäßigung.

## Unterkunft

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen über geeignete Unterkunftsmöglichkeiten. Bitte bemühen Sie sich selbst um Ihre Unterkunft.

## Lage

Seeg im Allgäu ist ein vom Massentourismus nicht erfaßter Sommer- und Winterferienort in einer Höhe von 850 bis ca. 1000 m, umgeben von Wiesen, Wäldern, Seen und Bergen (Allgäuer Alpen). Die "Bildungsstätte Seeg" liegt ca. 4 km vom Ort entfernt auf der Kuppe des Sulzberges (932 m ü.d.M.) Seeg liegt ca. 100 km südwestlich von München, 40 km südöstlich von Kempten und 15 km nördlich von Füssen, nahe der österreichischen Grenze.

## Anfahrt

### Mit der Bahn:

Über Kaufbeuren Richtung Füssen nach Seeg. Bei rechtzeitiger Angabe der Ankunftszeit werden Sie vom Zimmervermieter am Bahnhof abgeholt.

### Mit Pkw:

Autobahn A7 (Füssen-Reutte/Tirol) bis Autobahn-Ende - Richtung Seeg/Roßhaupten ca. 10 km bis zur "Bildungsstätte" (Schild linker Hand).

Von Lindau/Bregenz: A 96 + B 12 Richtung Kempten über Isny - Weitnau zur A 7 (AB-Dreieck Allgäu) auf A 7 bis Autobahn-Ende, dann siehe oben.

Von München: B 12 Richtung Lindau/Kempten, Ausfahrt Marktoberdorf, in Marktoberdorf Richtung Pfronten/ Seeg - vor Seeg Richtung Roßhaupten ca. 3,5 km bis zur "Bildungsstätte" (Schild linker Hand).

Bitte auf dem Parkplatz der Bildungsstätte oder auf dem öffentlichen Parkplatz 50 m nach „Bildungsstätte“ parken und zu Fuß zur Bildungsstätte gehen.

## Briefanhang

Seeg, im September 2008

Liebe Kursteilnehmer, liebe Förderer,  
liebe Interessenten, liebe Freunde!

Vor einem Jahr stand an dieser Stelle der Rückblick auf das 30-jährige Jubiläum unserer Bildungsstätte. Von diesem Fest ist unterdessen ein Jubiläumsbuch erschienen mit sämtlichen Vortragstexten und mit zahlreichen Fotos. Dank noch einmal vor allem Evelyne Chevillat, die sowohl die Idee zu dem Buch als auch die Hauptlast bei der Produktion zu tragen hatte. Das Buch ist zu beziehen über die Bildungsstätte Seeg.

Unterdessen ist der Kurs-Alltag längst wieder eingekehrt; aber was soll das sein, ein Kurs-Alltag? Noch nie hat ein Kurs einem anderen geglichen; jedes Mal ist jede Übungs-Erfahrung etwas Noch-Nie-Da-Gewesenes, etwas Einmaliges, und von da aus gesehen mag bei manchem Teilnehmer das Verhältnis zu seinem gewohnten Alltag eine Wandlung erfahren. Es muss sich nicht immer Neues ereignen und äußere Abwechslung erfolgen, damit Erfüllung geschehen kann. Auch und gerade das Wiederholen von vertrauten Tätigkeiten kann zum Tor werden für das Erleben von: gerade jetzt! Von: einfach gerade dies! Von: nur das! Die erfüllende Dimension solchen Erlebens muss nicht den Blick verschließen für das Vergangene und für das, was in die Zukunft hinein geplant werden will. "Gerade dies" ist Gegenwärtigkeit ohne Grenzen und durchdringt so die Kategorien von gestern, heute und morgen.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr sind wir dankbar für alle Unterstützung, die der Bildungsstätte wieder zugute gekommen ist durch treu gesinnte und durch neu entzündete Spender, so-

dass Ermäßigungen gewährt werden konnten, wo sie notwendig waren, so dass die Biokläranlage fertig gebaut und bezahlt werden konnte, so dass ein neues – und wohl zum ersten Mal ein sichtbares – Weg-Schild mit der Aufschrift "Bildungsstätte Seeg" entstanden ist und an der Strasse angebracht wurde.

Erfreulich ist das starke Echo, welches das neue Buch von Silvia Ostertag und Michael Seitlinger ausgelöst hat: "Erleuchtung und Alltag" Erfahrungen einer Zen-Meisterin (im Gespräch mit Michael Seitlinger). Und auch erfreulich, dass "Lebendige Stille" nun als "Silence vivant" in der Übersetzung von Pierre Philippon auf Französisch erschienen ist.

Zu beglückwünschen sind Ralf Strohwasser und Reiner Busmann, die bei der diesjährigen Zen-Lehrer-Tagung der Sanbo Kyodan Schule in London von deren Abt Ryo-un Roshi zu Assistent Teachers der Sanbo Kyodan Schule ernannt worden sind. - Pierre Philippon ist schon 2007 bei der Tagung in Brisbane (Australien) als selbständiger Zen-Teacher der Sanbo Kyodan Schule anerkannt worden.

2008 hat eine neue Ausbildungsgruppe im Initiatischen Gebärdenspiel nach Silvia Ostertag® mit 24 Teilnehmern und Teilnehmerinnen und mit großem Schwung begonnen. Einbezogen ist wiederum die künstlerische Leibarbeit mit Karl Metzler.

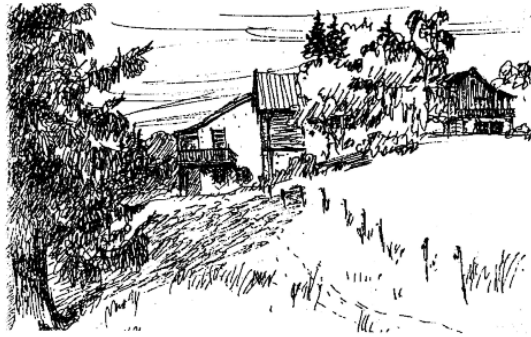
Mit Bedauern und mit herzlicher Dankbarkeit entlassen wir Joachim Wiesecke aus dem Team der Zendoleiter. Er muss auf seine Gesundheit achten. Joachim Wiesecke hat sich mit liebevollem Eifer und mit großer Kompetenz dem Sesshindienst gewidmet über den Zeitraum von 17 Jahren. Paula Weber hat sich schon eingeübt und wird in seine Stapfen treten. Die bewährte Inge Ulitzka wird hoffentlich nach Beendigung ihrer

Pause auch wieder im Team zu sehen sein.

Auf alle Wiedersehen und auf neue Begegnungen und vor allem auf gemeinsame Stille freuen wir uns

Silvia und Albrecht Ostertag

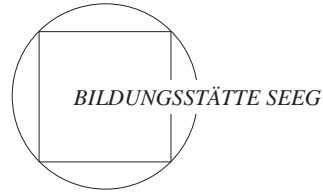
Für neue Interessenten des Förderkreises: Der Förderkreis ist keine juristische Person. Er ist angeschlossen an die „Gesellschaft zur Förderung der Bildungsstätte Seeg“ e.V. Die Mitglieder des Förderkreises, die mit einem regelmäßigen Beitrag die Arbeit der Bildungsstätte Seeg unterstützen, treffen sich also nicht zu einer Mitgliederversammlung, sie erhalten auch nicht Vergünstigungen oder Bevorzugungen irgendwelcher Art. Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Mitglieder des Förderkreises können jederzeit Einsicht in den Finanzhaushalt nehmen.



**»Gesellschaft zur Förderung der Bildungsstätte Seeg« e.V.**

Sitz: D-87637 Seeg; im Vereinsregister des Amtsgerichts Kaufbeuren eingetragen unter Nr. 609

1. Vorsitzende: Prof. Helga Gramlich  
Stellvertretender Vorsitzender: Joachim Wiesecke  
Schatzmeisterin: Ute Bujard



Ich möchte die Arbeit der BILDUNGSSTÄTTE SEEG fördern  
(Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig)

- mit einer Spende von € \_\_\_\_\_
- als Mitglied des Förderkreises  
mit einem jährlichen Betrag  
  
von € \_\_\_\_\_  
(Richtsatz € 50.- / Nichtverdienende € 20.- )
- als Mitglied des Förderkreises  
auf Lebenszeit mit einem einmaligen Betrag  
  
von € \_\_\_\_\_  
(mindestens € 1500.-)

Ich habe den Betrag mit Vermerk "Spende" bzw.  
"Beitrag" überwiesen auf

- Sparkasse Allgäu  
BLZ 733 500 00 Konto 310541925
- Postbank München  
BLZ 700 100 80 Konto 353 127-807
- Ich bin damit einverstanden das der Betrag  
  
von € \_\_\_\_\_  
jährlich von meinem Konto \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ abgebucht wird. Diese Ermächtigung erlischt mit  
Widerruf.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift